

Betriebsanleitung Busch-Welcome®

83205-AP-xxx Innenstation Audio mit Hörer



1	Sicherheit.....	3
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	3
3	Umwelt.....	3
4	Anwenderhandbuch.....	3
5	Aufbau und Funktion.....	4
5.1	Funktions- und Ausstattungsmerkmale.....	4
6	Bedienung.....	5
6.1	Gerät einstellen.....	5
6.2	Normaler Betrieb.....	6
6.2.1	Ein Besucher klingelt.....	6
6.2.2	Es liegt kein Anruf an.....	7
7	Technische Daten.....	7
8	Montage und elektrischer Anschluss.....	8
8.1	Anforderungen an den Installateur.....	8
8.2	Allgemeine Montagehinweise.....	8
8.3	Montage.....	9
8.4	Konfiguration.....	12
8.4.1	Abschlusswiderstand.....	12
8.4.2	Master/Slave Schalter setzen.....	13
9	Adressierung.....	14
9.1	Zuordnung der Klingeltaster zu den Wohnungen.....	14
9.1.1	Einstellung der Adresse der Innenstation.....	14
9.1.2	Einstellung der Standard-Außenstation.....	14

1 Sicherheit



Warnung

Elektrische Spannung !

Lebensgefahr und Brandgefahr durch elektrische Spannung in Höhe von 230 V.

- Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur durch Elektrofachpersonal ausgeführt werden!
- Vor Montage / Demontage Netzspannung freischalten!

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ausschließlich für den im Kapitel „Aufbau und Funktion“ erläuterten Gebrauch mit den gelieferten und zugelassenen Komponenten bestimmt.

3 Umwelt



Denken Sie an den Schutz der Umwelt !

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht zum Hausabfall gegeben werden.

- Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe, die wieder verwendet werden können. Geben Sie das Gerät deshalb an einer entsprechenden Annahmestelle ab.

Alle Verpackungsmaterialien und Geräte sind mit Kennzeichnungen und Prüfsiegeln für die sach- und fachgerechte Entsorgung ausgestattet. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial und Elektrogeräte bzw. deren Komponenten immer über die hierzu autorisierten Sammelstellen oder Entsorgungsbetriebe.

Die Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung.

(EU-Richtlinie 2002/96/EG WEEE und 2002/95/EG RoHS)

(EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006)

4 Anwenderhandbuch

Ausführliche Informationen für die Planung von Busch-Welcome®-Anlagen finden Sie im Anwenderhandbuch. Download unter www.Busch-Jaeger.de.

5 Aufbau und Funktion

5.1 Funktions- und Ausstattungsmerkmale

Die Innenstation dient als Endgerät für die Kommunikation mit den Busch-Welcome® Außenstationen.

Die Innenstation 83205-AP-xxx ist Teil des Busch-Welcome® Türkommunikationssystems und arbeitet ausschließlich mit Komponenten aus diesem System zusammen. Das Gerät darf nur in trockenen Innenräumen installiert werden.

Über die Schnellzugriffstasten ist das Türöffnen, das Stummschalten und das Licht zu bedienen. Fünf unterschiedliche Klingeltöne für einen Tür- oder Etagenruf stehen zur Auswahl.

6 Bedienung

6.1 Gerät einstellen

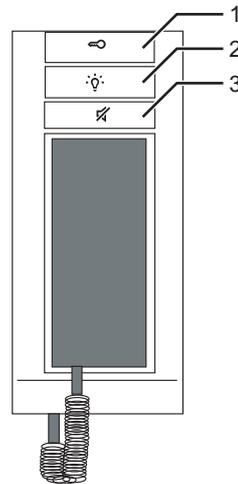


Abb. 1: Tasten am Gerät

Neben der normalen Bedienung stellen sie über die Tasten das Gerät auf Ihre Wünsche ein.

Nr.	Taste	Einstellungen	LED
2		Geräteeinstellungen aufrufen: – Zum Aufrufen der Geräteeinstellungen, halten Sie die Taste Licht für drei Sekunden gedrückt. – Zum Verlassen der Geräteeinstellungen, halten Sie die Taste Licht erneut für drei Sekunden gedrückt.	Beim Wechsel in die Geräteeinstellungen leuchten alle LED grün.

Einstellmöglichkeiten

Im Folgenden finden Sie die Einstellmöglichkeiten, nachdem Sie die Geräteeinstellungen aufgerufen haben.

Nr.	Taste	Einstellungen
1		Rufton Etagentür: Wählen Sie bei aufliegendem Hörer durch wiederholtes Drücken dieser Taste die Art des Ruftons der Etagentür aus. – Es stehen fünf Ruftöne zur Verfügung.
2		Diese Taste hat in den Geräteeinstellungen keine Funktion.
3		Rufton Haustür: Wählen Sie bei aufliegendem Hörer durch wiederholtes Drücken dieser Taste die Art des Ruftons der Haustür aus. – Es stehen fünf Ruftöne zur Verfügung.
3		Ruftonlautstärke: Stellen Sie bei abgenommenem Hörer durch wiederholtes Drücken dieser Taste die Lautstärke des Ruftons der Etagentür zusammen mit der Haustür ein. – Es stehen fünf Lautstärken zur Verfügung.

6.2 Normaler Betrieb

6.2.1 Ein Besucher klingelt

Nehmen Sie zum Annehmen des Gesprächs den Hörer ab.

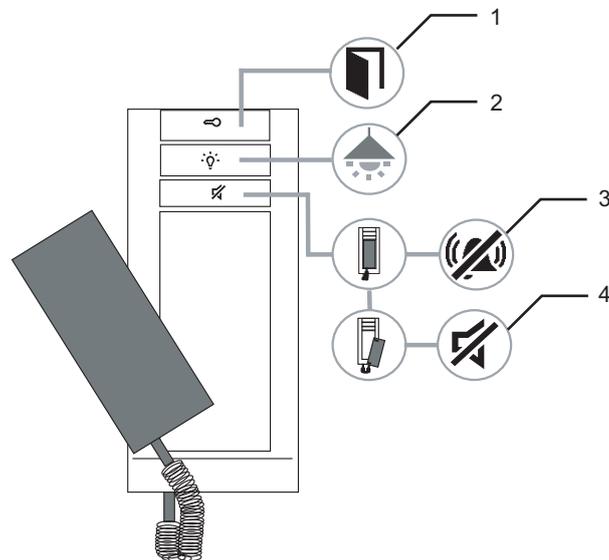


Abb. 2:

Nr.	Funktion
1	Drücken Sie zum Öffnen der Tür, an der geklingelt wurde, auf den oberen Taster.
2	Drücken Sie zum Einschalten der Beleuchtung auf den mittleren Taster.
3	Drücken Sie zum Abstellen der Türklingel auf den unteren Taster.
4	Drücken Sie zum Halten des Gesprächs auf den unteren Taster. – Ihr Gesprächspartner kann sie nicht hören. – Drücken Sie zum Weiterführen des Gesprächs auf den unteren Taster.

6.2.2 Es liegt kein Anruf an

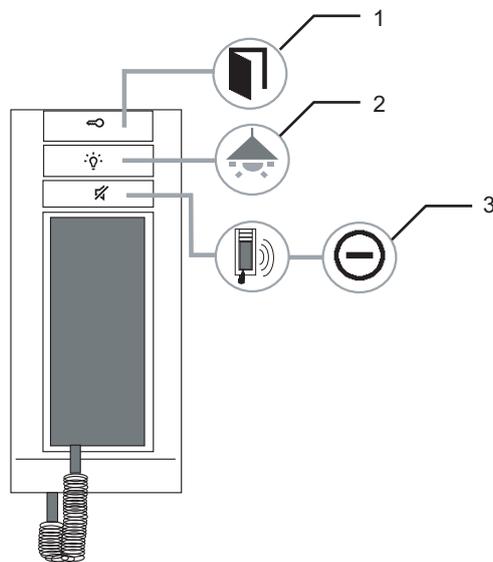


Abb. 3:

Nr.	Funktion
1	Drücken Sie zum Öffnen der Tür auf den oberen Taster.
2	Drücken Sie zum Einschalten der Beleuchtung auf den mittleren Taster.

7 Technische Daten

Bezeichnung	Wert
Betriebstemperatur	-5 °C – +40 °C
Lagertemperatur	-20 °C – +70 °C
Schutzart	IP 20
Klemmen eindrätig	2 x 0,6 mm ² – 2 x 1 mm ²
Klemmen feindrätig	2 x 0,6 mm ² – 2 x 0,75 mm ²
Lautstärke	maximal 80 dB
Busspannung	28 V- ±2 V
Empfohlene Montagehöhe	130 cm ... 150 cm
Maximale Rufonlautstärke	ca. 80 dB

8 Montage und elektrischer Anschluss



Warnung

Elektrische Spannung !

Lebensgefahr durch elektrische Spannung in Höhe von 230 V bei Kurzschluss auf der Niederspannungsleitung.

- Niederspannungs- und 230 V-Leitungen dürfen nicht gemeinsam in einer UP-Dose verlegt werden!

8.1 Anforderungen an den Installateur



Warnung

Elektrische Spannung !

Installieren Sie die Geräte nur, wenn Sie über die notwendigen elektrotechnischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.

- Durch unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben und das der Nutzer der elektrischen Anlage.
- Durch unsachgemäße Installation können schwere Sachschäden, z. B. Brand, entstehen.

Notwendige Fachkenntnisse und Bedingungen für die Installation sind mindestens:

- Wenden Sie die „Fünf Sicherheitsregeln“ an (DIN VDE 0105, EN 50110):
 1. Freischalten;
 2. gegen Wiedereinschalten sichern;
 3. Spannungsfreiheit feststellen;
 4. Erden und Kurzschließen;
 5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
- Verwenden Sie die geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge und Messgeräte.
- Prüfen Sie die Art des Spannungsversorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System), um die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.) sicherzustellen.

8.2 Allgemeine Montagehinweise

- Terminieren Sie alle Zweige des Leitungsnetzes über ein angeschlossenes Busgerät (z. B. Innenstation, Außenstation, Systemgerät).
- Montieren Sie die Systemzentrale nicht unmittelbar neben Klingeltransformatoren und anderen geschalteten Spannungsversorgungen (Vermeidung von Interferenzen).
- Verlegen Sie die Leitungen des Systembusses nicht zusammen mit 230 V-Leitungen.
- Nutzen Sie nicht gemeinsame Kabel für die Anschlussleitungen von Türöffnern und Leitungen des Systembusses.
- Vermeiden Sie Übergänge zwischen verschiedenen Kabeltypen.
- Verwenden Sie in einem vier- oder mehradrigen Kabel nur zwei Adern für den Systembus.
- Verlegen Sie beim Durchschleifen nie den ankommenden und abgehenden Systembus innerhalb eines Kabels.
- Verlegen Sie nie den Innen- und Außen-Systembus innerhalb eines Kabels.

8.3 Montage

Montage in 2 UP Dosen nach DIN 49073-1

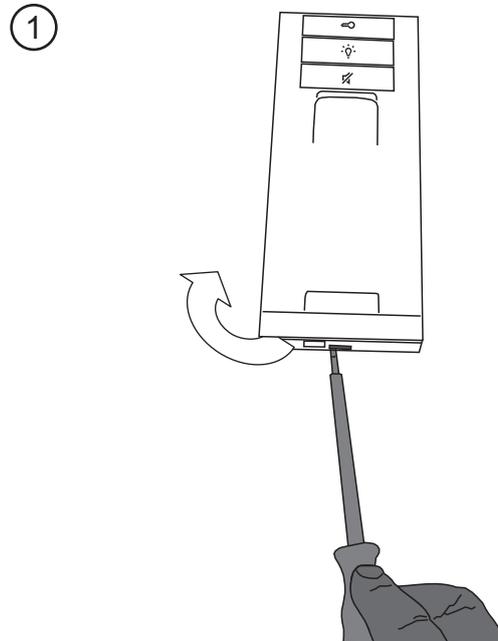


Abb. 4: Gehäuse öffnen

1. Öffnen Sie das Gehäuse der Innenstation durch Eindrücken der Klemme an der Geräteunterseite.

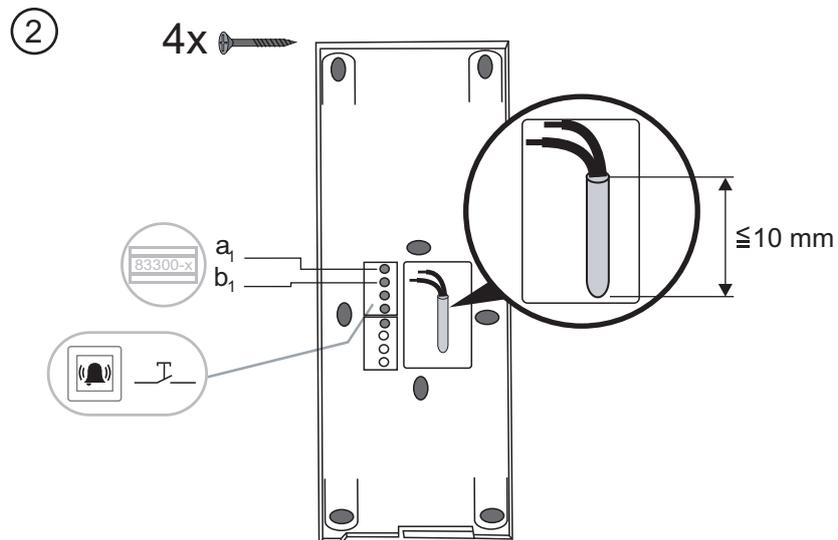


Abb. 5: Gerät montieren und anschließen

2. Befestigen Sie das Geräteunterteil an der Wand und schließen Sie es entsprechend der Grafik an. Der isolierte Bereich des Kabelendes darf nicht länger als 10 mm sein.

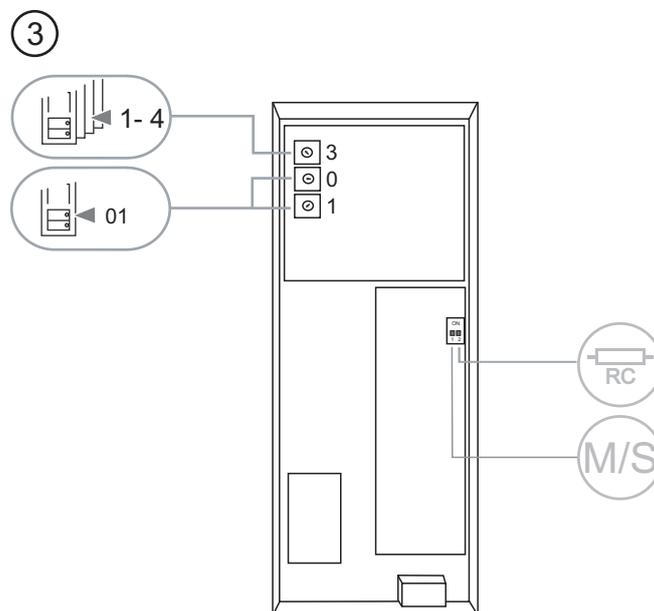


Abb. 6: Gerät konfigurieren

3. Stellen Sie die Adresse der bevorzugten Außenstation und die Adresse der Innenstation gemäß der folgenden Beschreibung ein.

Symbol	Funktion
1-4	Der linke Drehschalter auf einer Außenstation gibt die Adresse dieser Station an. – Siehe auch Kapitel „ Adressierung “ auf Seite 14.
01	Die nächsten beiden Drehschalter geben die Adresse des obersten Klingeltasters dieser Station an. Die darunterliegenden Klingeltaster werden automatisch (fortlaufend) weiter nummeriert. – Siehe auch Kapitel „ Adressierung “ auf Seite 14.
RC	Siehe Kapitel „Abschlusswiderstand“ auf Seite 12.
M/S	Siehe Kapitel „ Master/Slave Schalter setzen “ auf Seite 13.

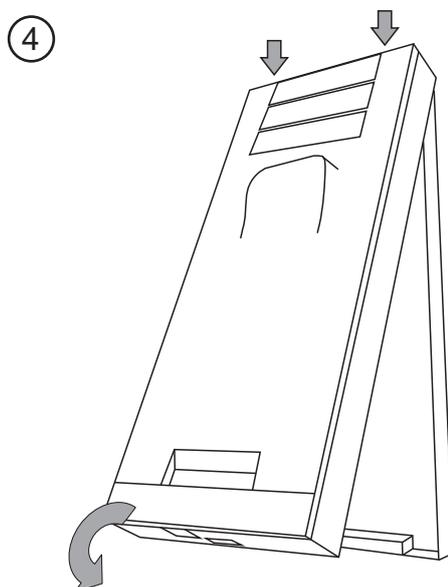


Abb. 7:

4. Rasten Sie das Geräteoberteil auf das Unterteil auf. Legen Sie dazu die Geräteoberseite auf die Rastnasen auf und drücken Sie die Unterseite dann auf das Geräteunterteil, bis die Klemme einrastet.

Die Innenstation ist nun fertig montiert.

8.4 Konfiguration

8.4.1 Abschlusswiderstand

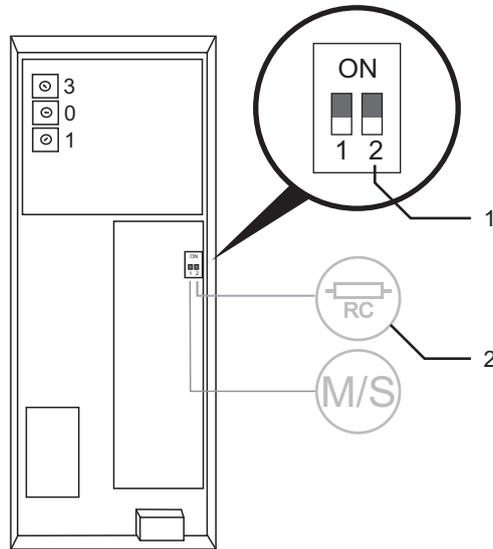


Abb. 8: Abschlusswiderstand (2)

In reinen Audioinstallationen muss der Abschlusswiderstand immer ausgeschaltet sein „OFF“. In Videoinstallationen oder gemischten Audio- und Videoinstallationen muss der Abschlusswiderstand bei dem letzten Gerät eines Zweiges eingeschaltet werden „ON“.

	Abschlusswiderstand in Stellung „OFF“.
	Abschlusswiderstand in Stellung „ON“.

8.4.2 Master/Slave Schalter setzen

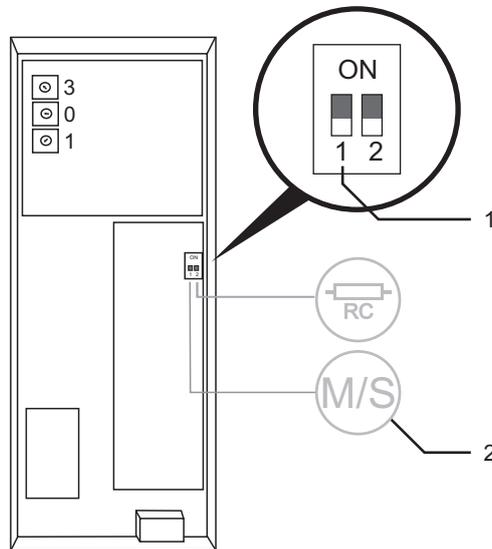


Abb. 9: Master / Slave (2)

In jeder Wohnung muss eine Station „Master“ sein. Alle weiteren Innenstationen in derselben Wohnung müssen „Slave“ sein.

<p>ON</p> <p>1 2</p>	<p>Master / Slave in Stellung „Slave“.</p>
<p>ON</p> <p>1 2</p>	<p>Master / Slave in Stellung „Master“.</p>

9 Adressierung

9.1 Zuordnung der Klingeltaster zu den Wohnungen

Die Innenstationen der Wohnungen lassen sich durch Einstellen der Geräteadresse den Klingeltasten einer Türstation zuordnen. Beim Betätigen des Klingeltasters geht bei der festgelegten Adresse der Ruf ein.

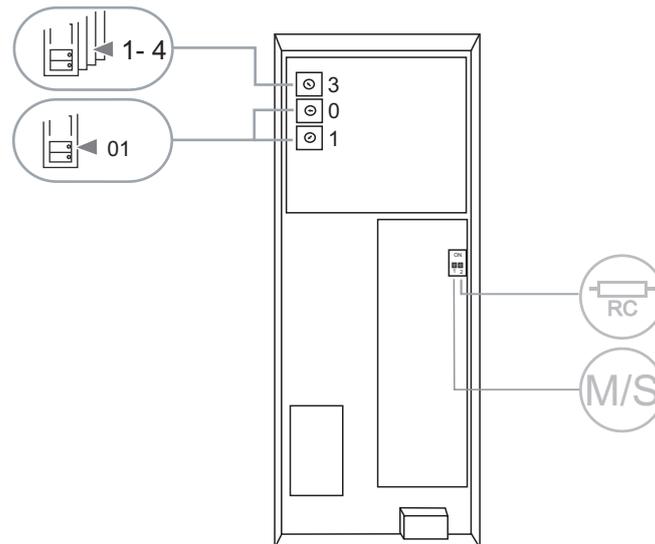


Abb. 10: Adressierung

9.1.1 Einstellung der Adresse der Innenstation

An den Innenstationen wird über die Einstellung der Adresse die Wohnung zugewiesen. Innerhalb einer Busch-Welcome® Anlage können bis zu 99 Wohnungen adressiert werden. In jeder können sich bis zu vier gleichberechtigte Innenstationen mit derselben Adresse befinden. Beim Drücken der zugeordneten Klingeltaste werden die vier Innenstationen gerufen. Die Adresse einer Innenstation (z. B. „15“) wird mit Hilfe der Drehknöpfe „X10“ und „X1“ an den Innenstationen eingestellt, wobei „X10“ die Zehnerstelle (hier „1“) und „X1“ die Einerstelle (hier „5“) angibt. Die Drehknöpfe befinden sich an der Rück- bzw. Außenseite der Innenstationen.

9.1.2 Einstellung der Standard-Außenstation

Bei mehreren Außenstationen in einer Busch-Welcome® Anlage muss an den Innenstationen die „Standard-Außenstation“ eingestellt werden. Hierzu wird der Drehknopf STATION auf die Adresse der Standard-Außenstation eingestellt zwischen 1 und 4. Der Drehknopf befindet sich an der Rück- bzw. Außenseite der Innenstationen.

Ein Unternehmen der ABB-Gruppe

Busch-Jaeger Elektro GmbH

Postfach
58505 Lüdenscheid

Freisenbergstraße 2
58513 Lüdenscheid
Deutschland

www.BUSCH-JAEGER.de

info.bje@de.abb.com

Zentraler Vertriebsservice:

Tel.: +49 2351 956-1600

Fax: +49 2351 956-1700

Hinweis

Technische Änderungen sowie
Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten
wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor.

Bei Bestellungen gelten die vereinbarten
detaillierten Angaben. ABB übernimmt keinerlei
Verantwortung für eventuelle Fehler oder
Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem
Dokument und den darin enthaltenen Themen
und Abbildungen vor. Vervielfältigung,
Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung des
Inhaltes, auch auszugsweise, ist ohne vorherige
schriftliche Zustimmung durch ABB verboten.

Copyright© 2013 Busch-Jaeger Elektro GmbH

Alle Rechte vorbehalten